



Bachelor-/Masterstudium Lehramt Primarstufe

Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule



Bachelor- und Masterstudium Lehramt Primarstufe

Das Bachelorstudium im Bereich der Primarstufe zielt auf eine professions- und wissenschaftsorientierte Ausbildung in den für die Berufsausübung als Lehrer/Lehrerin notwendigen Kompetenzen ab. Das Primarstufenstudium der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule basiert auf der von Viktor Frankl orientierten sinnzentrierten Pädagogik. Die Pädagogische Hochschule Kärnten fühlt sich einer person-, sinn- und wertzentrierten Pädagogik verpflichtet, die auf Persönlichkeitsentwicklung und Potenzialentfaltung auf der Basis von Autonomie und Verantwortung ausgerichtet ist.

Inhalte des Studiums

Bildungswissenschaftliche Grundlagen (BWG)

u. a. Pädagogik, Entwicklungspsychologie, Bildungssoziologie, Schul- und Unterrichtsentwicklung

Primarstufenpädagogik und Primarstufendidaktik (PPD)

Fachbereiche Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Lebende Fremdsprache, Kreative Fächer, Musik u. a.

Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)

vom Erkunden des Praxisfeldes bis zum Wahrnehmen, Reflektieren, Planen und Gestalten von Unterricht und dem Professionalisieren des pädagogisch-praktischen Handelns



Bachelorstudium

ein Schwerpunkt mit 60 ECTS-AP ist zu wählen
8 Semester (240 ECTS-AP inkl. Schwerpunkt)
Akademischer Grad: Bachelor of Education (BEd)

Masterstudium

2 oder 3 Semester (60 oder 90 ECTS-AP)
Akademischer Grad: Master of Education (MEd)

Weitere Informationen im Web:

Pädagogische Hochschule Kärnten
www.ph-kaernten.ac.at/studium



Ein **Berufseinstieg** ist nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums möglich. Das Absolvieren eines Masterstudiums (dieses wird berufsleitend angeboten) ist aber eine dienstrechtliche Voraussetzung für den ständigen Verbleib im Schuldienst.

Schwerpunkte im Bachelorstudium Primarstufe

Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung

Dieser Schwerpunkt qualifiziert für die spezifische Begleitung von Kindern mit Behinderungen, Lernschwierigkeiten und psychosozialen Benachteiligungen in der Primarstufe. Im Zentrum stehen Modelle und Konzepte der schulischen Inklusion für einen individuellen, auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmten Unterricht

Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung: die Alpen-Adria-Region im Fokus

Dieser Schwerpunkt qualifiziert für den zielorientierten und sensiblen Umgang mit sprachlicher und kultureller Heterogenität im schulischen Kontext, vertieft sich in Fragestellungen zu zwei- und mehrsprachiger Erziehung und Bildung und qualifiziert durch forschungsgeleitete Fragestellungen zur Initiierung, Planung und Durchführung von Projekten zur Umsetzung des Unterrichtsprinzips Interkulturelles Lernen in der Primarstufe.

Interdisziplinär Forschen, Entdecken, Verstehen im Kontinuum: Kindergarten – Primarstufe – Sekundarstufe

Dieser Schwerpunkt qualifiziert in besonderem Maße zur Entwicklung und Umsetzung fachbezogener und interdisziplinärer Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte auf Grundlage vertiefter fachlicher und fachdidaktischer Kompetenzen. Im Zentrum stehen fächerübergreifendes Lernen und Lehren (Sprache/Literacy, Mathematik und Naturwissenschaften), Fordern und Fördern sowie die Fokussierung auf pädagogische und didaktische Herausforderungen an den Nahtstellen zwischen Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe.

Religionspädagogik

Dieser Schwerpunkt berechtigt zum Unterrichten des Fachs „Katholische Religion“ in der Primarstufe. Die Lehrveranstaltungen werden von der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule der Diözese Graz-Seckau im Diözesanhaus Klagenfurt angeboten.

ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist ein Maß zur Bewertung der Studienleistungen. Ein ECTS-Anrechnungspunkt (ECTS-AP) entspricht einem Workload von 25 Stunden (zu je 60 Minuten). Ein Studiensemester entspricht üblicherweise einem Aufwand von 30 ECTS-Anrechnungspunkten.

Voraussetzungen für das Bachelorstudium

- Allgemeine Universitätsreife
- erfolgreiche Absolvierung eines mehrteiligen Aufnahmeverfahrens zur Feststellung der allgemeinen Eignung für das Lehramt an Schulen

Aufnahmeverfahren

Modul A: Online-Self-Assessment und Registrierung

Anmeldung auf der Plattform: www.zulassunglehramt.at. Nach der Registrierung erhalten Sie Zugang zum CCT-Onlinekurs. Das wissenschaftlich fundierte Beratungsprogramm ist ein Beitrag zur Klärung der Frage, ob man für ein Lehramtsstudium und/oder den Lehrberuf geeignet ist. Die Ergebnisse sind ausschließlich für Sie selbst bestimmt und finden keine Berücksichtigung im Verfahren.

Modul B: Elektronischer Eignungstest

Der Schwerpunkt des elektronischen Eignungstests liegt darin, die vorhandenen kognitiven, emotionalen und sprachlichen Ressourcen und Kompetenzen der Aufnahmewerber/innen in Hinblick auf das Anforderungsprofil für den Beruf der Pädagogin / des Pädagogen zu überprüfen. Der elektronische Test dauert ca. 3 Stunden.

Modul C: Face-to-Face Assessment und Eignungstests (Musik und Sport)

Voraussetzung für das Modul C ist das positive Absolvieren des Moduls B. In einem ca. 15 Minuten dauernden Gespräch werden Ihre sozialen und emotionalen Ressourcen überprüft, ebenso Ihre Motivation für den angestrebten Beruf.

Zusätzlich sind zu absolvieren:

Modul C1: Überprüfung der musikalisch-rhythmischen Eignung für das Lehramtsstudium im Bereich der Primarstufe

Modul C2: Überprüfung der körperlich-motorischen Eignung für das Lehramtsstudium Primarstufe

Voraussetzungen für das Masterstudium

Nähere Informationen zum Masterstudium finden Sie auf unserer Homepage www.ph-kaernten.ac.at/studium



Anmeldefristen und Termine beachten
www.ph-kaernten.ac.at/zulassung

Stand: November 2017

